

Gebrauchsinformation: Information für den Patienten

Harpavit Filmtabletten

Zur Anwendung bei Erwachsenen

Wirkstoff: Teufelskrallenwurzel-Trockenextrakt

Lesen Sie die gesamte Packungsbeilage sorgfältig durch, bevor Sie mit der Einnahme dieses Arzneimittels beginnen, denn sie enthält wichtige Informationen.

Nehmen Sie dieses Arzneimittel immer genau wie in dieser Packungsbeilage beschrieben bzw. genau nach Anweisung Ihres Arztes ein.

- Heben Sie die Packungsbeilage auf. Vielleicht möchten Sie diese später nochmals lesen.
- Fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker, wenn Sie weitere Informationen oder einen Rat benötigen.
- Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht in dieser Packungsbeilage angegeben sind.
- Wenn sie sich nicht besser oder gar schlechter fühlen, wenden Sie sich an Ihren Arzt.

Was in dieser Packungsbeilage steht

- 1. Was ist Harpavit und wofür wird es angewendet?**
 - 2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Harpavit beachten?**
 - 3. Wie ist Harpavit einzunehmen?**
 - 4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?**
 - 5. Wie ist Harpavit aufzubewahren?**
 - 6. Inhalt der Packung und weitere Informationen**
- 1. Was ist Harpavit und wofür wird es angewendet?**

Harpavit wird angewendet zur unterstützen der Behandlung bei Verschleißerscheinungen (degenerativen Erkrankungen) des Bewegungsapparates.

2. Was sollten Sie vor der Einnahme von Harpavit beachten?

Harpavit darf nicht eingenommen werden, wenn Sie allergisch gegen Teufelskrallen oder einen der in Abschnitt 6.1 genannten sonstigen Bestandteile des Arzneimittels sind sowie bei Magen- und Zwölffingerdarmgeschwüren.

Warnhinweise und Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung

Bei Patienten mit Herz-Kreislauf-Erkrankungen sollte Harpavit nicht angewendet werden. Bei akuten Zuständen, die z. B. mit Rötung, Schwellung oder Überwärmung von Gelenken einhergehen, sowie bei andauernden Beschwerden ist ein Arzt aufzusuchen.

Bei Gallensteinleiden soll das Arzneimittel nur nach Absprache mit einem Arzt eingenommen werden.

Kinder und Jugendliche

Zur Anwendung des Arzneimittels bei Kindern und Jugendlichen liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es soll deshalb bei Kindern und Jugendlichen unter 18 Jahren nicht angewendet werden.

Einnahme von Harpavit zusammen mit anderen Arzneimitteln

Es sind keine Wechselwirkungen bekannt.

Schwangerschaft und Stillzeit

Zur Anwendung des Arzneimittels in Schwangerschaft und Stillzeit liegen keine ausreichend dokumentierten Erfahrungen vor. Es sollte deshalb in Schwangerschaft und Stillzeit nicht angewendet werden.

Verkehrstüchtigkeit und das Bedienen von Maschinen

Es sind keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Wichtige Informationen zu bestimmten sonstigen Bestandteilen

Dieses Arzneimittel enthält Lactose und Sucrose (Zucker). Bitte nehmen Sie Harpavit daher erst nach Rücksprache mit Ihrem Arzt ein, wenn Ihnen bekannt ist, dass Sie unter einer Unverträglichkeit gegenüber bestimmten Zuckern leiden.

3. Wie ist Harpavit einzunehmen?

Die folgenden Angaben gelten, soweit Ihnen Ihr Arzt Harpavit nicht anders verordnet hat. Bitte halten Sie sich an die Anwendungsvorschriften, da Harpavit sonst nicht richtig wirken kann.

Es sollten 2-mal täglich 2 Filmtabletten (dies entspricht 2400 mg Trockenextrakt bzw. 4,8 g Droge) eingenommen werden.

Art der Anwendung

Harpavit sollte mit etwas Flüssigkeit und unzerkaut morgens und abends nach den Mahlzeiten eingenommen werden. Die Bruchkerbe dient nur zum Teilen der Tablette, wenn Sie Schwierigkeiten haben, diese im Ganzen zu schlucken.

Dauer der Anwendung

Die Anwendung ist zeitlich nicht begrenzt. Bitte beachten Sie jedoch die Angaben unter Vorsichtsmaßnahmen für die Anwendung.

Wenn Sie weitere Fragen zur Anwendung des Arzneimittels haben, fragen Sie Ihren Arzt oder Apotheker.

Wenn Sie eine größere Menge von Harpavit eingenommen haben, als Sie sollten

Durch eine versehentliche Überdosierung sind keine Risiken zu erwarten, sodass keine speziellen Maßnahmen erforderlich sind.

Wenn Sie die Einnahme von Harpavit vergessen haben

Nehmen Sie nicht die doppelte Menge ein, wenn Sie die vorherige Einnahme vergessen haben.

4. Welche Nebenwirkungen sind möglich?

Wie alle Arzneimittel kann auch dieses Arzneimittel Nebenwirkungen haben, die aber nicht bei jedem auftreten müssen.

Bei den Häufigkeitsangaben zu Nebenwirkungen werden folgende Kategorien zugrunde gelegt:

Sehr häufig ($\geq 1/10$)

mehr als 1 Behandelte von 10

Häufig ($\geq 1/100$ bis $< 1/10$)

1 bis 10 Behandelte von 100

Gelegentlich ($\geq 1/1000$ bis $< 1/100$)

1 bis 10 Behandelte von 1.000

Selten ($\geq 1/10.000$ bis $< 1/1000$)

1 bis 10 Behandelte von 10.000

Sehr selten ($< 1/10.000$)

weniger als 1 Behandelte von 10.000

Nicht bekannt

Häufigkeit aufgrund der verfügbaren Datenlage nicht abschätzbar

Folgende Nebenwirkungen können auftreten:

Erkrankungen des Immunsystems:

Häufigkeit nicht bekannt: Allergische Reaktionen (Hautausschläge, Urtikaria, Gesichtsschwellungen)

Erkrankungen des Nervensystems:

Selten: Schwindel, Kopfschmerzen

Erkrankungen des Gastrointestinaltrakts:

Selten: Durchfall, Übelkeit, Erbrechen, Blähungen

Untersuchungen:

Sehr selten: Bei insulinpflichtigem Diabetes mellitus wurde ein Blutzuckeranstieg beobachtet, der nach Absetzen zurückging.

Wenn Sie Nebenwirkungen bemerken, wenden Sie sich an Ihren Arzt oder Apotheker. Dies gilt auch für Nebenwirkungen, die nicht

in dieser Packungsbeilage angegeben sind. Sie können Nebenwirkungen auch direkt dem Bundesinstitut für Arzneimittel und Medizinprodukte, Abt. Pharmakovigilanz, Kurt-Georg-Kiesinger-Allee 3, D-53175 Bonn, Website: www.bfarm.de

anzeigen. Indem Sie Nebenwirkungen melden, können Sie dazu beitragen, dass mehr Informationen über die Sicherheit dieses Arzneimittels zur Verfügung gestellt werden.

5. Wie ist Harpavit aufzubewahren?

Sie dürfen dieses Arzneimittel nach dem auf dem Behältnis und dem Umkarton angegebenen Verfalldatum nicht mehr verwenden.

Nicht über 25°C lagern!

Bewahren Sie dieses Arzneimittel für Kinder unzugänglich auf!

6. Inhalt der Packung und weitere Informationen

Was Harpavit enthält

Der Wirkstoff ist:

Trockenextrakt aus Teufelskrallenwurzel

(1,5 - 2,5:1) 600 mg

Auszugsmittel: Wasser

Die sonstigen Bestandteile sind:

Cellulosepulver, hochdisperses Siliciumdioxid, Hypromellose, Lactose-Monohydrat, Magnesiumstearat (Ph.Eur.) (pflanzlich), Carboxymethylstärke-Natrium (Typ A) (Ph.Eur.), mikrokristalline Cellulose, Sucrose (Saccharose), Stearinsäure, Titandioxid E 171.

Hinweis für Diabetiker: 1 Filmtablette enthält 0,018 Broteinheiten (BE).

Wie Harpavit aussieht und Inhalt der Packung

Harpavit Filmtabletten sind weiße, längliche Filmtabletten mit einer Bruchkerbe.

50 (unverkäufliches Muster)/100/200 (2 x 100) Filmtabletten zum Einnehmen

Es werden möglicherweise nicht alle Packungsgrößen in den Verkehr gebracht.

Pharmazeutischer Unternehmer und Hersteller

Pharmazeutische Fabrik Evers GmbH & Co. KG
Siemensstraße 4 · 25421 Pinneberg
Tel.: +49-4101-73800

Diese Gebrauchsinformation wurde zuletzt überarbeitet im Juni 2015.



PHARMAZEUTISCHE FABRIK EVERS GMBH & CO. KG
25421 PINNEBERG/GERMANY

PB0036-08/16